

Sanagate AG

Geschäftsbericht 2020

- 2 **Jahresbericht**
- 4 **Jahresrechnung**
- 4 Erfolgsrechnung
- 5 Bilanz
- 6 Geldflussrechnung
- 7 Eigenkapitalnachweis
- 8 Anhang zur Jahresrechnung
- 14 Antrag über die Ergebnisverwendung

Jahresbericht

Informationen zur Gesellschaft

Die Gesellschaft bezweckt als Krankenkasse gemäss Art. 12 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) den Betrieb der obligatorischen Krankenpflege- und der freiwilligen Taggeldversicherung. Die Sanagate AG ist eine Tochtergesellschaft der CSS Holding AG und bietet ihren Kunden neben der obligatorischen Grundversicherung auch Zusatzversicherungen der CSS Versicherung AG an.

Geschäftsjahr 2020

Die Sanagate AG schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 2,3 Mio. ab. Der Versichertenbestand der Sanagate AG betrug per 31. Dezember 2020 85 732 Grundversicherte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von 16 993 Versicherten oder 16,5%. Die alternativen Versicherungsmodelle, namentlich die Hausarztversicherung «Profit» und das Telefonmodell «SanaCall», erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ende 2020 waren rund 86% der Grundversicherten der Sanagate AG in einem alternativen Versicherungsmodell versichert.

Das Prämienvolumen beläuft sich im Geschäftsjahr 2020 auf CHF 254,3 Mio. und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (vor Rückversicherung). Der erwähnte Versichertenverlust hat zu Mindereinnahmen von CHF 37,9 Mio. oder 13,0% geführt. Die durchschnittlichen Bruttoprämien pro Versicherten nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 133.00 oder 4,7% zu.

Mit Nettoleistungen in der Höhe von CHF 136,4 Mio. oder CHF 1 601.70 pro Versicherten weisen die Grundversicherten der Sanagate AG im Branchenvergleich sehr tiefe Durchschnittsleistungen aus. Für das Jahr 2020 fließen jedoch rund CHF 117,5 Mio. (entspricht CHF 1 379.78 pro Versicherten), also knapp die Hälfte der Prämieinnahmen, an den Risikoausgleich ab.

Die Sanagate AG weist mit 99,5% (Vorjahr: 100,8%) eine Combined Ratio unter der 100-Prozent-Marke aus. Es resultiert damit ein versicherungstechnischer Gewinn. Der Kostensatz liegt bei 4,5% (Vorjahr: 4,5%). Der Rückstellungssatz liegt für 2020 bei 19,7% (Vorjahr: 28,1%). Aufgrund des beschleunigten Abrechnungsprozesses erhalten die Versicherten Rückerstat-

Kennzahlen

Bruttoprämien (in Mio. CHF)	254,3
Nettoleistungen (in Mio. CHF)	136,4
Jahresergebnis (in Mio. CHF)	2,3
Combined Ratio	99,5%
Kostensatz	4,5%
KVG-Solvenzquote	143,2%
Risikoausgleich (Zahler) in CHF pro Versicherten	1379,78
Anzahl Versicherte	85 732

tungen früher, und es können Rückstellungen aufgelöst werden. Nachkalkulationen zeigen auf, dass die Rückstellungen im Vorjahr ausreichend dotiert waren.

Ausblick auf 2021

Bei der Sanagate AG werden die Prämien über alle Versicherungsmodelle und Versicherten in der obligatorischen Grundversicherung auf 2021 durchschnittlich um 1,5% erhöht. Am 1. Januar 2021 sind 88 300 Personen bei der Sanagate AG versichert. Die Sanagate AG budgetiert für das Geschäftsjahr 2021 ein positives Ergebnis.

Risikomanagement

Die CSS Gruppe verfügt über einen systematischen, gruppenweiten Risikomanagementprozess. Gestützt darauf wird jährlich die Risikolandschaft der CSS Gruppe ermittelt: die finanziellen, versicherungstechnischen, operationellen und strategischen Risiken. Ergänzend dazu wird bei Anzeichen einer wesentlichen Veränderung der Risikosituation eine Ad-hoc-Beurteilung vorgenommen, adäquate Massnahmen werden erarbeitet und den zuständigen Gremien unterbreitet (Konzernleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat). Im Rahmen des regulären Risikomanagementprozesses wurden 2020 durch die Konzernleitung erneut alle wesentlichen Unternehmensrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Zuhanden der Konzernleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und

des Verwaltungsrats wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und durch diese verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet für die CSS Gruppe die Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Entschädigungen der leitenden Organe

Alle Mitarbeitenden der CSS Gruppe (inklusive Organe) sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG angestellt. Diese erbringt Dienstleistungen für alle Konzerngesellschaften der CSS Gruppe.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung der CSS Gruppe erhalten eine Gesamtentschädigung für alle Tätigkeiten, die sie für die einzelnen Gesellschaften der CSS Gruppe verrichten, das heisst sowohl für ihre Tätigkeiten für die Versicherungsträger nach KVG (CSS Kranken-Versicherung AG, INTRAS Kranken-Versicherung AG, Arcosana AG und Sanagate AG) als auch für ihre Tätigkeiten für die Versicherungsträger nach VVG (CSS Versicherung AG und INTRAS Versicherung AG) und für die übrigen Gesellschaften der CSS Gruppe.

Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung, einer Sitzungsentschädigung und Spesen. Die Höhe der Gesamtentschädigung bestimmt sich nach Beanspruchung und Verantwortung der Mandatsträger.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr die Entschädigungsarten und -höhen überprüft und einzelne Anpassungen vorgenommen. In den nachfolgend ausgewiesenen Entschädigungen sind auch alle Vergütungen für die Mitarbeit in den drei ständigen Verwaltungsratsausschüssen und im Innovations- und Transformationsbeirat enthalten.

Die Gesamtentschädigung der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahreslohn, einem variablen Lohnbestandteil, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers sowie Spesen. Der variable Teil ist abhängig von der Zielerreichung (Unternehmenserfolg, individu-

eller Erfolg). Die Mitglieder der Konzernleitung liefern Vergütungen, die sie im Zusammenhang mit Mandaten im Auftrag der CSS Gruppe erhalten (z.B. für ihre Tätigkeit in Branchenverbänden), der CSS Gruppe ab.

2020 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats Entschädigungen von insgesamt 882 200 Franken ausbezahlt (Jahresentschädigungen, Sitzungsentschädigungen und Spesen). Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung von 137 000 Franken, Sitzungsentschädigungen von 86 450 Franken sowie Spesen von 6 000 Franken.

Die gesamte Entschädigung an den Verwaltungsrat sowie jene an den Verwaltungsratspräsidenten nahmen im Berichtsjahr gegenüber 2019 zu. Die Themen Regulation, Governance und Wahlgeschäfte einerseits sowie die Vorbereitung von wichtigen strategischen Geschäften (Verkauf des Firmenkundengeschäfts, Gründung von zwei neuen Gesellschaften und Integration einer Versicherungsgesellschaft in den Konzern) andererseits erforderten mehr Verwaltungsrats- und Verwaltungsratsausschusssitzungen.

Die gesamte Vergütung an die Konzernleitung bestand 2020 aus Barvergütungen (fixer Jahreslohn und variable Lohnbestandteile) von 2 630 074 Franken, Vorsorgebeiträgen von 562 256 Franken sowie Spesen von 57 949 Franken. Die höchste Vergütung erhielt die Vorsitzende der Konzernleitung mit einer Barvergütung von 621 878 Franken (inklusive variabler Anteile), Vorsorgebeiträgen von 96 043 Franken sowie Spesen von 22 746 Franken. Die gesamte Entschädigung an die Konzernleitung sowie jene an die Vorsitzende der Konzernleitung nahmen im Berichtsjahr gegenüber 2019 zu, da die Zielerreichung welche für den variablen Teil ausschlaggebend ist, im Vergleich zum Vorjahr höher ausfiel. Die Zunahme der gesamten Entschädigung an die Konzernleitung ist zudem darauf zurückzuführen, dass diese während des gesamten Geschäftsjahres 2020 (im Unterschied zu 2019) vollständig besetzt war.

Der Anteil der Sanagate AG an der Gesamtentschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats, des Verwaltungsratspräsidenten, der Geschäftsleitung und der Vorsitzenden der Geschäftsleitung betrug 2,3%.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	253 338 780	234 640 847
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	-123 214 202	-122 283 492
Risikoausgleich zwischen Versicherern für eigene Rechnung	3	-117 529 873	-101 140 814
Betriebsaufwand für eigene Rechnung (verrechnet)		-11 445 590	-13 151 547
Übriger betrieblicher Ertrag	4	1 503 553	2 495 956
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-367 408	-385 261
Betriebliches Ergebnis		2 285 260	175 689
Jahresergebnis		2 285 260	175 689

Angaben in CHF

Bilanz

	Erläuterung	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		134 994	40 765
Forderungen	6	14 487 946	17 377 127
Flüssige Mittel		145 134 760	170 767 941
Total Aktiven		159 757 700	188 185 833
Passiven			
Kapital der Organisation		150 000	150 000
Gewinnreserven		32 901 300	32 725 611
Jahresergebnis		2 285 260	175 689
Eigenkapital		35 336 559	33 051 300
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	9	26 576 472	34 549 901
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	10	2 403 192	2 403 192
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	51 122 655	65 988 603
Verbindlichkeiten	8	44 318 821	52 192 837
Fremdkapital		124 421 140	155 134 533
Total Passiven		159 757 700	188 185 833

Angaben in CHF

Geldflussrechnung

	2020	2019
Jahresergebnis	2 285 260	175 689
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	568 130	775 143
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-7 973 429	-8 750 099
Veränderung Forderungen	2 321 052	1 655 753
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-94 229	58 243
Veränderung Verbindlichkeiten	-7 874 016	242 944
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-14 865 948	-21 268 703
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-25 633 181	-27 111 030
Total Nettogeldfluss	-25 633 181	-27 111 030
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	170 767 941	197 878 971
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	145 134 760	170 767 941
Veränderung flüssige Mittel	-25 633 181	-27 111 030

Angaben in CHF

Eigenkapitalnachweis

	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Gewinnreserven Einbehaltene Gewinne	Jahresergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2018	150 000	12 515 367	20 000	17 988 103	2 202 141	32 875 611
Einlage in Reserven nach KVG				2 202 141	-2 202 141	—
Jahresergebnis					175 689	175 689
Eigenkapital per 31.12.2019	150 000	12 515 367	20 000	20 190 244	175 689	33 051 300
Einlage in Reserven nach KVG				175 689	-175 689	—
Jahresergebnis					2 285 260	2 285 260
Eigenkapital per 31.12.2020	150 000	12 515 367	20 000	20 365 932	2 285 260	35 336 559

Angaben in CHF

→ Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 15 000 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rappen aufgeteilt.

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsstandard

Die statutarische Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit dem Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Segmenterfolgsrechnung

Die Sanagate AG betreibt ausschliesslich das Versicherungsgeschäft nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Somit wird auf die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

Abschlussstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung auf Franken (CHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die für die operative Geschäftstätigkeit notwendigen Mittel sowie geldnahe Mittel (Festgeld).

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich dabei um einen Schätzwert der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten/Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

	2020	2019
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung		
Prämierertrag	253 748 321	291 434 607
Prämienanteile der Rückversicherer	—	-56 302 181
Beiträge an Stiftung nach Art. 19 KVG	-409 541	-491 579
Prämienverbilligung und andere Beiträge der öffentlichen Hand	26 217 584	28 377 628
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an die Versicherten	-26 217 584	-28 377 628
Total	253 338 780	234 640 847
2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		
Bezahlte Leistungen	-172 360 304	-190 197 936
Kostenbeteiligungen	34 016 637	37 881 670
Leistungsanteile der Rückversicherer	7 156 036	21 282 675
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	15 400 000	1 000 000
Anteil Rückversicherer an Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-7 426 571	7 750 099
Total	-123 214 202	-122 283 492
3. Risikoausgleich zwischen Versicherern für eigene Rechnung		
Risikoausgleich	-117 309 591	-126 427 159
Anteil Rückversicherer an Risikoausgleich	-220 282	25 286 345
Total	-117 529 873	-101 140 814
4. Übriger betrieblicher Ertrag		
Zinsertrag Forderungen	12	6
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1 503 541	2 495 950
Total	1 503 553	2 495 956
5. Übriger betrieblicher Aufwand		
Zinsaufwand flüssige Mittel	-363 625	-380 291
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	-2 562	-4 578
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1 221	-392
Total	-367 408	-385 261

Angaben in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
6. Forderungen		
Versicherungsnehmer	12 353 756	13 087 245
Nahestehende Organisationen und Personen	686 748	4 025 402
Staatliche Stellen	1 447 441	264 480
Total	14 487 946	17 377 127
7. Passive Rechnungsabgrenzungen		
Risikoausgleich	50 669 370	65 075 491
Übrige transitorische Passiven	453 285	913 112
Total	51 122 655	65 988 603
8. Verbindlichkeiten		
Versicherungsnehmer	38 589 539	42 138 534
Rückversicherer	814 345	8 233 162
Leistungserbringer	1 596 544	25 310
Nahestehende Organisationen und Personen	1 843 418	—
Staatliche Stellen	1 473 536	1 795 831
Übrige	1 439	—
Total	44 318 821	52 192 837

Angaben in CHF

9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	OKP	Anteil Rückversicherer	Total
Bestand per 31.12.2018	43 300 000	—	43 300 000
Bildung	—	-7 750 099	-7 750 099
Auflösung	-1 000 000	—	-1 000 000
Bestand per 31.12.2019	42 300 000	-7 750 099	34 549 901
Auflösung	-15 400 000	7 426 571	-7 973 429
Bestand per 31.12.2020	26 900 000	-323 528	26 576 472

10. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	Total
Bestand per 31.12.2018	2 403 192
Bestand per 31.12.2019	2 403 192
Bestand per 31.12.2020	2 403 192

Angaben in CHF

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

	2020	2019
CSS Kranken-Versicherung AG		
Saldo Kontokorrent per 31.12.	622 199	3 860 786
Verrechnete Zinsen (2020: 0,25%; 2019: 0,25%)	-1 339	-4 262
Verrechnetes Dienstleistungshonorar	-12 349 987	-14 157 041
CSS Versicherung AG		
Saldo Kontokorrent per 31.12.	-1 843 418	164 208
Verrechnete Provisionen	1 503 541	2 495 950
Verrechnete Zinsen (2020: 0,25%; 2019: 0,25%)	-1 224	-315
INTRAS Kranken-Versicherung AG		
Saldo Kontokorrent per 31.12.	46 399	20
Verrechnete Zinsen (2020: 0,25%; 2019: 0,25%)	7	-1
Arcosana AG		
Saldo Kontokorrent per 31.12.	18 151	388
Verrechnete Zinsen (2020: 0,25%; 2019: 0,25%)	5	6

+ zugunsten Sanagate AG – zulasten Sanagate AG

Angaben in CHF

→ Anzahl Vollzeitstellen/ Dienstleistungsvereinbarung

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.
Die CSS Kranken-Versicherung AG erbringt für die Sanagate AG Dienstleistungen, die in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind.

Weitere Angaben

	2020	2019
Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	41 572	38 341
Andere Dienstleistungen	—	—
Total	41 572	38 341

Angaben in CHF

Eventualverpflichtungen

→ MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung (25. März 2021) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Corona

Die Leistungskosten sind für das ganze Jahr 2020 tiefer als angenommen. Das wird unter anderem einem Corona-Effekt zugeschrieben. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen können dem erwarteten Nachholeffekt in Bezug auf die Leistungskosten Rechnung tragen.

Die gesamten, durch den Bund zu übernehmenden, Covid-19-Testkosten betragen für das Jahr 2020 CHF 1 353 524. Davon sind per 31. Dezember 2020 noch CHF 1 042 138 gegenüber dem Bund ausstehend (Forderung).

Antrag über die Ergebnisverwendung

	2020	2019
Jahresergebnis	2 285 260	175 689
Der Verwaltungsrat der Sanagate AG beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:		
Entnahme aus (-) bzw. Einlage in (+) Reserven nach KVG	2 285 260	175 689

Angaben in CHF

CSS Versicherung
Tribtschenstrasse 21
Postfach 2568
6002 Luzern

